

Provider Fernschaltung nicht möglich

Beitrag von „agrafx“ vom 20. April 2023, 07:41

Folgendes: 1&1 behauptet, eine Fernschaltung meines neuen Vertrages wäre nicht möglich, daher müßte ein Techniker ins Haus kommen, was jetzt prinzipiell nicht das Problem ist, aber, ich würde gerne verstehen, warum das so sein soll. Internet und Telefon laufen nach wie vor, der Vertrag ist intern gekündigt (Fehler von denen). Wie kann es sein, dass keine Fernschaltung möglich ist, da vor etwas über 3Jahren die Telekom eine neue Dose gesetzt hat, da 70er Jahre Bau? Jemand eine Idee, warum das so ist?

Beitrag von „ozw00d“ vom 20. April 2023, 08:06

Was für einen Anschluss hast du?

Wenn normales dsl und die haben dir gekündigt dann muss der Techniker überprüfen ob es anliegt.

Bei ftth oder fttb wovon ich bei dir nicht ausgehe da es sich um ein ziemlich altes Haus handelt, müssen die Kollegen die Mac des routers bei sich im System konfigurieren.

Sicher ginge es auch ohne Hausbesuch. Allerdings arbeiten bei 1&1 keine Techniker die kommen immer von der Telekom oder demjenigen der die Leitung vermietet.

Wir leben leider in in dumm Deutschland, intelligente Lösungen entsprechen nicht dem bürokratischen Akt.

Beitrag von „agrafx“ vom 20. April 2023, 08:31

Danke! Ist normales DSL 50Mbit, viel mehr gibt die Leitung nicht her. Der Witz ist, dass DSL nach wie vor läuft, von daher meine Verwunderung ;-).